

GLOBAL WATER RESPONSIBILITY

GEMEINSAM FÜR
DIE GLOBALE WASSERWENDE



3.
Juli
2024

Jahreskonferenz 2024 German Water Partnership

Design Offices Berlin Humboldthafen | 03. Juli
10:00-21:30 Uhr



German Water
Partnership

GLOBAL WATER RESPONSIBILITY

GEMEINSAM FÜR
DIE GLOBALE WASSERWENDE



Fotos: GWP, Design Offices Berlin

Die Themen

Welche Rolle kann oder sollte die deutsche Wasserwirtschaft bei der globalen Wasserwende einnehmen?

Welche Synergien zwischen institutioneller Förderung und privatem Export von Technologie und Prozesswissen können entwickelt werden, um den Einsatz nachhaltiger Wasser-lösungen weltweit zu beschleunigen?

Wie können Technologien dabei helfen, globale Wasser-probleme zukunftsfähig anzugehen? Wie lassen sich Innovationen besser fördern?

Zusammen möchten wir Beispiele der Entwicklungs-zusammenarbeit und des unternehmerischen Engagements aufzeigen, die dazu beitragen, das ehrgeizige Ziel des SDG 6 zu erreichen.

Das Event

GWP-Mitglieder, Unternehmer:innen, Branchenexpert:innen sowie Entscheider:innen aus dem öffentlichen Sektor und internationalen Organisationen diskutieren in Berlin die Zukunftsthemen der Wasserwirtschaft.

Fachvorträge und Diskussionsformate stellen politische und wirtschaftliche Entwicklungen, Trends und Best Practices im internationalen Geschäft auf den Prüfstand.

Im Anschluss lädt GWP zum Netzwerken und gemeinsamen Abendessen mit Blick auf den Humboldthafen ein!

Über German Water Partnership e.V.

GWP vereint als einziges Netzwerk der international ausgerichteten deutschen Wasserbranche rund 300 Unternehmen, Fachverbände und Institutionen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung.

Unterstützt wird der Verband seit seiner Gründung von den Bundesministerien für Umwelt, Forschung, Entwicklung, Wirtschaft und dem Auswärtigen Amt.

Das GWP-Netzwerk bündelt die Aktivitäten, Informationen und Innovationen des Sektors, um dessen Wettbewerbs-position auf internationalen Märkten zu stärken und so einen Beitrag zur globalen Klimaresilienz zu leisten – mit bewährtem Know-how und innovativen Technologien.

Unsere Partner



Das Programm

03. Juli Jahreskonferenz | Design Offices Berlin Humboldthafen

Moderation: Ingo Hannemann; GWP-Vorstandsvorsitzender und Technischer Geschäftsführer HAMBURG WASSER & Boris Greifeneder, GWP-Geschäftsführer

Ab 09:00	Registrierung & Begrüßungskaffee
10:00	Begrüßung durch den Vorstandsvorsitzenden Ingo Hannemann ; Technischer Geschäftsführer von HAMBURG WASSER Grußwort von Dr. Reinhard Hübner ; CEO SKion Water GmbH
10:30	Keynote von Dr. Bettina Hoffmann ; Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV)
11:00	Paneldiskussion Global Water Responsibility – Gemeinsam für die globale Wasserwende • Dr. Attila Bilgic; CEO KROHNE Group • Martin Geiger; Director Sustainability & Corporate Governance DEG • Sofie Geisel; Geschäftsführerin DIHK Service GmbH und Mitglied der Hauptgeschäftsführung der DIHK
12:00	Der GWP Pitch’n Walk nimmt Sie mit zu abwechselnden Lösungs- und Projektvorstellungen. Tauchen Sie ein in die Themen des Netzwerks und kommen Sie ins Gespräch.
13:00	Networking Lunch & Besichtigung der Ausstellung
14:00	Keynote von Nicola Beer ; Vizepräsidentin Europäischen Investitionsbank

Urbane Wasserresilienz – Adaptierbares Modell mit Vermarktungspotenzial im Ausland?

Moderation: Dr. Gesa Kutschera, GELSENWASSER AG, & Dr.-Ing. Ursula Schließmann, Fraunhofer-Institut (IGB)

Extremwetterereignisse strapazieren urbane Regionen weltweit. In Deutschland stellen sich größere Städte mit ihren Wasserbetriebe und Beratern dieser Aufgabe. Durch innovative Ansätze zur Stärkung der Wasser- und Klimaresilienz entstehen sicherere und lebenswertere Quartiere. Doch lassen sich diese Best Practices in das außereuropäische Ausland übertragen? Wo liegen die Herausforderungen extremer Wetterereignisse in städtischen Gebieten konkret? Mit Blick auf betroffene Regionen und erfolgreich angewendete Konzepte, fragen wir nach der Anpassungsfähigkeit und globalen Übertragbarkeit von urbanen Wasserresilienz-Konzepten.

Nach Krieg und Katastrophe – Build back better mit Wassermanagement „made in Germany“!

Moderation: Willy Leonhardt, Stadtentwässerung Dresden GmbH

Nach Krieg und Katastrophen sind Wiederherstellung und Wiederaufbau entscheidend für den Weg in eine stabilere Zukunft. Mit dem Motto 'Build back better made in Germany' verfolgen die Unternehmen aus dem GWP-Netzwerk einen Ansatz, der nicht nur auf die Wiederherstellung der vorherigen Situation, sondern auf die Stärkung der Widerstandsfähigkeit und Verbesserung der Infrastruktur und Lebensqualität abzielt. Durch innovative Technologien, nachhaltige Prozesse und eine engagierte Zusammenarbeit können deutsche Unternehmen einen sinnstiftenden Beitrag zur Wiederbelebung und Stabilisierung dieser Gesellschaften leisten. Wie dies effizient umzusetzen ist und welche Fallstricke es gibt, soll Gegenstand dieser Session sein.

(Öffentliche) Mittel zum Zweck – Entwicklungszusammenarbeit als nationaler Wachstumsimpuls?

Moderation: Anja Eimer, SIEMENS AG

In den letzten Jahren verzeichnete Deutschland einen moderaten Anstieg seiner ODA-Quote (= Anteil der öffentlichen Ausgaben für Entwicklungsleistungen am Bruttonationaleinkommen, BNE). Auch weltweit werden mehr Mittel für Entwicklungszusammenarbeit bereitgestellt. Diese Zusammenarbeit verfolgt oft mehrere Ziele, von geostrategischen Überlegungen bis hin zu Fluchtursachenbekämpfung. Argumentiert wird häufig auch mit nationalen Wachstumsimpulsen durch den Zugang zu neuen Exportmärkten. Im Bereich der exportorientierten Wasserwirtschaft gibt es im GWP-Netzwerk eine Reihe von Erfolgsgeschichten sowie wichtige Lektionen aus der Kooperation mit nationalen und internationalen Partnern. Wir möchten diesen Effekt diskutieren und gangbare Strategien für eine exportorientierte Wasserwirtschaft herausarbeiten.

16:00	Kaffeepause & Besichtigung der Ausstellung
16:30	Diskussion der Resultate der Themensessions
17:00	Kritik und Kürzungen – Wohin steuert die deutsche Entwicklungspolitik? GWP im Gespräch mit Matthias Wachter, Abteilungsleiter BDI zum BDI-Grundsatzpapier Zeit für eine entwicklungspolitische Zeitenwende
17:20	Weniger ist mehr: Wie in der Automobilbranche bei der BMW Group Wasser effizient genutzt werden kann – GWP im Gespräch mit Iris Rieger, Umweltspezialist in der Abteilung Energie & Umweltschutz der BMW Group
17:40	Schlussworte von Ingo Hannemann

Im Anschluss Netzwerkabend

Bis 21:30

Netzwerken in den Design Offices mit Blick auf den Humboldthafen

Die Speaker Grußworte & Moderation



Ingo Hannemann studierte Elektrotechnik an der Universität Duisburg und der RWTH Aachen. Nach einer ersten beruflichen Station in der kommunalen Infrastrukturwirtschaft arbeitete er bei Arthur Andersen Business Consulting in der Strategie- und Organisationsentwicklung. Später wechselte er zur MVV-Energie-Gruppe und übernahm 2009 die Leitung des Geschäftsbereichs Technik Energie-Wasser-Abwasser bei der Stadtwerke Osnabrück AG. Seit 2018 ist Ingo Hannemann technischer Geschäftsführer bei HAMBURG WASSER, seit 2021 zusätzlich Sprecher der Geschäftsführung. Ingo Hannemann ist Vorstands-vorsitzender von German Water Partnership e.V.



Gunda Röstel, dipl. Sonderpädagogin, ehem. Parteivorsitzende von Bündnis 90/Die Grünen, seit 2000 im Wasserwirtschaftsbereich tätig. Sie ist Mitbegründerin von GWP, ehem. Vorstandsvorsitzendes des Verbandes und besitzt umfangreiche Erfahrung in Unternehmensführung, Projektmanagement, Strategie- und Geschäftsentwicklung, Politikkommunikation und Personalmanagement. Sie engagiert sich stellvertretende Vorsitzende des Rats für Nachhaltige Entwicklung und ist Mitglied im nationalen Wasserstoffrat. Seit 2024 ist sie Vizepräsidentin Wasser/Abwasser des BDEW.



Dr. Reinhard Hübner, CEO der SKion Water GmbH, die von Dr. h.c. Susanne Klatten geführt wird und Lösungen zur Reinigung von Abwasser sowie zur Aufbereitung von Trink- und Prozesswasser weltweit liefert. Die Gruppe hat etwa 6000 Mitarbeitende und erzielt einen Umsatz von ca. 1,4 Mrd. EUR. Vor seinem Wechsel zu SKion im Jahr 2010 war Dr. Hübner Berater bei McKinsey & Company, wo er Kunden in Produktion und Logistik sowie im Wassersektor beraten hat. Er studierte Betriebswirtschaft mit Schwerpunkt Produktion und Logistik und promovierte an der TU Berlin.



Boris Greifeneder ist Europawissenschaftler mit umfassender Verbandserfahrung und einem starken Netzwerk in Politik und Wirtschaft. Nach dem Studium war er wissenschaftlicher Mitarbeiter bei einem Bundestagsabgeordneten, und arbeitete ab 2013 im Hauptstadtbüro des Verbandes Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) in den Bereichen Strategie und Politik mit Schwerpunkt Außenwirtschafts- und Steuerpolitik. Zuletzt war er stellvertretender Geschäftsführer des VDMA-Hauptstadtbüros, bevor er 2023 zu GWP wechselte.

GLOBAL WATER RESPONSIBILITY

GEMEINSAM FÜR

DIE GLOBALE WASSERWENDE

Keynotes



Dr. Bettina Hoffmann ist Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV). Nach ihrem Biologiestudium an der Philipps-Universität Marburg und der Promotion 1988 leitete sie von 1989 bis 1997 eine Laborabteilung für Mikrobiologie, bevor sie in die Selbstständigkeit wechselte. 1999 gründete Dr. Bettina Hoffmann eine Agentur für Umwelt, Tourismus und Regionalentwicklung, die sie bis 2017 leitete. Seitdem ist sie Mitglied des Bundestages und seit 2021 Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Umwelt. Neben ihrer beruflichen Tätigkeit engagiert sie sich politisch und ehrenamtlich, unter anderem als Mitglied des Verwaltungsrates der Philippstiftung und seit 1998 bei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.



Nicola Beer ist Vizepräsidentin der Europäischen Investitionsbank in Luxemburg. Zuvor war sie von 2019 bis 2023 Mitglied des Europäischen Parlaments, wo sie im Wirtschafts- und Währungsausschuss sowie im Industrie- und Forschungsausschuss aktiv war. Vor ihrer europäischen Karriere war sie von 2017 bis 2019 Mitglied des Deutschen Bundestages und hatte zuvor langjährige Erfahrung im Hessischen Landtag, unter anderem als Kultusministerin und Staatssekretärin für Europaangelegenheiten. Bevor sie in die Politik ging, praktizierte sie als selbständige Rechtsanwältin in Frankfurt am Main. Nicola Beer war auch Generalsekretärin der Freien Demokraten von 2013 bis 2019 und stellvertretende Bundesvorsitzende von 2019 bis 2023.

GLOBAL WATER RESPONSIBILITY

GEMEINSAM FÜR
DIE GLOBALE WASSERWENDE

Panel

Global Water Responsibility – Gemeinsam für die globale Wasserwende



Dr. Dr. h.c. Attila M. Bilgic ist seit Januar 2020 Chief Executive Officer und Sprecher des Vorstandes der KROHNE Gruppe. Als dessen Chief Technical Officer betreibt er bereits seit 2009 unter anderem die Implementierung grundlegender technischer Aspekte für die Industrie 4.0 und die hierfür notwendige Gestaltung der organisatorischen Rahmenbedingungen. Hier nutzt er auch die Erfahrungen, die er bei der Infineon Technologies AG von 2000 bis 2009 im Geschäftsbereich „Communication Solutions“, zuletzt als Director System Engineering und von 2007 bis 2009 als Leiter des Lehrstuhls „Integrierte Systeme“ an der Ruhr-Universität Bochum gewonnen hat. Er ist Mitglied des Vorstandes der VDI/VDE-Gesellschaft Mess- und Automatisierungstechnik (GMA), Kurator des Fraunhofer-Instituts für Mikroelektronische Schaltungen und Systeme IMS und Ehrendoktor der Polytechnischen Universität Timisoara.



Martin Geiger ist seit Mai 2012 Director Sustainability and Corporate Governance bei der DEG – Deutsche Investitions- und Entwicklungsgesellschaft mbH. Davor war er sieben Jahre lang Freshwater & Sustainable Finance Director beim WWF. Er leitete Projekte zur Entwicklung von Ökoregionen weltweit und war Co-Lead für nachhaltige Finanzen im internationalen WWF-Netzwerk. Er studierte Forstwirtschaft an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und International Development Cooperation an der Humboldt-Universität zu Berlin.



Sofie Geisel, studierte von 1992 bis 1998 Volkswirtschaft, Politikwissenschaft, Geografie und Romanistik in Tübingen und Genf (M.A.). Sie war wissenschaftliche Assistentin in Tübingen und Unternehmensberaterin bei ILTIS GmbH, später Beraterin bei Roland Berger und IFOK. 2007 wurde sie Auditorin der Hertie Stiftung und leitete bis 2015 das Netzwerkbüro „Erfolgsfaktor Familie“. Seit 2015 ist sie Geschäftsführerin der DIHK Service GmbH und seit 2023 Mitglied der Hauptgeschäftsführung der DIHK.

© DIHK Service GmbH /
Lidia Tirri

Session

Urbane Wasserresilienz – Adaptierbares Modell mit Vermarktungspotenzial im Ausland?



Dipl. –Ing. Markus Becker ist ein erfahrener Bauingenieur mit Spezialisierung auf Siedlungswasserwirtschaft und Wasserbau. Nach seiner Ausbildung und Studium an der RWTH Aachen war er als Projektleiter und operativer Geschäftsführer tätig, bevor er von 2007 bis 2021 ein Unternehmen mit 50 Mitarbeitern leitete. 2016 gründete er das Startup localexpert24, eine Metadatenplattform für den kommunalen Tiefbau. Er ist Autor von zwei Büchern über Infrastrukturprojekte und Krisenmanagement und berät seit 2020 strategisch leitende Infrastrukturakteure. Markus Becker spielte eine wichtige Rolle bei der Krisenbewältigung im Ahrtal und teilt seine Erkenntnisse in seinem neuesten Buch von 2024.



Dr.-Ing. Manuel Krauß leitet seit Oktober 2020 den Bereich Internationale Zusammenarbeit am Forschungsinstitut für Wassermanagement und Klimazukunft der RWTH Aachen. Zuvor führte er den Arbeitsbereich Urbanes Wassermanagement und Siedlungsentwässerung an der Universität Stuttgart. Seit 2008 koordiniert er Projekte in Trinkwasseraufbereitung, nachhaltigem Wasser- und Landmanagement, Wasserwiederverwendung und Stadtentwässerung in Ländern wie Tansania, Indien und Südafrika. Als Dozent lehrte er bis 2020 an verschiedenen Universitäten. Manuel Krauß ist Mitglied der DWA und engagiert sich ehrenamtlich bei GWP und der Rhodes Universität in Südafrika. Bei GWP ist er Leiter des Regionalforums Afrika und stellvertretender Leiter des Regionalforums Lateinamerika.



Moderatorin

Dr. Gesa Kutschera leitet seit Januar 2024 die Betriebsdirektion Unna der GELSENWASSER AG mit Standorten in Rheda-Wiedenbrück und Geseke. Zuvor war sie vier Jahre lang für Nachhaltigkeit und Forschung bei Gelsenwasser zuständig und seit 2019 koordiniert sie internationale Partnerschaften in Sambia und der Ukraine. Von 2015 bis 2019 leitete sie den Bereich "Innovation & Wissenstransfer" am Forschungsinstitut für Wasser- und Klimazukunft der RWTH Aachen. Nach ihrer Promotion an der RWTH Aachen war sie sieben Jahre lang Geschäftsführende Gesellschafterin der HKV-Hydrokontor GmbH. Ihre Ausbildung umfasst ein Diplomstudium in Bauingenieurwesen mit Schwerpunkt Wasser- und Abfallwirtschaft an der FH Aachen sowie einen internationalen Masterabschluss von der Universität Stuttgart und der University of Western Australia. Gesa Kutschera ist Mitglied des Vorstands bei GWP.



Chiyan Peng ist Geschäftsführer der Wasser Hannover GmbH. Nach seinem Studium der Wasserver- und entsorgung in China und zehn Jahren in einem Planungsbüro kam er 1995 mit einem DAAD-Stipendium nach Deutschland für ein Aufbaustudium in Wasserwirtschaft an der FH Nordost Niedersachsen. In der Folge arbeitete er in verschiedenen deutschen Ingenieurbüros für Wasserwirtschaft und leitete Projekte in Utrecht. Seit 2006 führt er ein Team bei Wasser Hannover e.V., das über 90 Umweltprojekte in China realisiert hat. Seit 2016 ist er Geschäftsführer der Wasser Hannover GmbH und ein anerkannter Spezialist für Siedlungswasserwirtschaft und integrierte Planung von Wassersystemen.



Moderatorin

Dr.-Ing. Ursula Schließmann ist Abteilungsleiterin für Umweltbiotechnologie und Bioverfahrenstechnik am Fraunhofer-Institut für Grenzflächen- und Bioverfahrenstechnik sowie am Institut für Grenzflächenverfahrenstechnik und Plasmatechnologie der Universität Stuttgart. Sie studierte von 1986 bis 1994 Verfahrenstechnik an der Universität Stuttgart und promovierte 2009. Von 1995 bis 2001 war sie Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Fraunhofer IGB und anschließend am Institut für Grenzflächenverfahrenstechnik der Universität Stuttgart. Seit 2011 leitet sie die Abteilung Umweltbiotechnologie und Bioverfahrenstechnik am Fraunhofer IGB. Ursula Schließmann ist Vorstandsmitglied bei GWP.



Dr. Pascale Rouault studierte Wasserwesen in Grenoble und Konstruktiven Wasserbau an der Technischen Universität Berlin. Nach ihrer Promotion 1998 war sie wissenschaftliche Mitarbeiterin und später stellvertretende Leiterin des Fachgebiets Konstruktiver Wasserbau. Seit 2006 konzentriert sie sich auf die Weiterentwicklung von Entwässerungssystemen und Gewässerschutz im urbanen Bereich. Nach einer Station bei p2m arbeitete sie 15 Jahre beim Kompetenzzentrum Wasser Berlin (KWB), zuletzt als Abteilungsleiterin und Prokuristin. Dort leitete sie ein Team und beschäftigte sich mit Projekten zur Regenwasserbewirtschaftung, Abwasserkanal-Management und digitalen Lösungen für das Wassermanagement. 2022 wurde sie Leiterin Wasserwirtschaft und Quartiersentwicklung bei HAMBURG Wasser und kehrte 2024 als Geschäftsführerin ans KWB zurück.

Session

Nach Krieg und Katastrophe – Build back better mit Wassermanagement „made in Germany“!



Prof. Dr. –Ing. Jörg Felmeden leitet das Fachgebiet Siedlungswasserwirtschaft an der Technischen Hochschule Ostwestfalen-Lippe (TH OWL) und ist als Auslandskoordinator für die Internationalisierung des Fachbereiches Bauingenieurwesen verantwortlich. Er ist geschäftsführender Gesellschafter der COOPERATIVE Infrastruktur und Umwelt und Mitglied verschiedener Fachvereinigungen wie IWA, DVGW, DWA und VDI und Beratender Ingenieur (BI) und Mitglied der Ingenieurkammer Hessen. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen in der Entwicklung und Bewertung von Strategien und Konzepten zur Anpassung und Transformation der technischen Infrastrukturen an sich verändernde gesellschaftliche und umweltrelevante Herausforderungen, insbesondere den demografischen und den Klimawandel.



Philip Jokić arbeitet seit Mai 2024 als Projektreferent im Bereich Internationale Märkte bei der DIHK, zuständig für das Thema Wiederaufbau in der Türkei. Er studierte Politikwissenschaften, Slavistik und Internationale Beziehungen in Halle, Leipzig, Adelaide und Budapest. Vor seiner aktuellen Position war er beim Ost-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft in der Regionaldirektion Südosteuropa tätig. Neben seiner beruflichen Laufbahn arbeitete er in der Pressestelle des MDR und als freiberuflicher Journalist für renommierte Medien wie Arte, Spiegel, Brandeins, die Frankfurter Allgemeine und der Freitag.



Moderator

Willy Leonhardt ist ein erfahrener Fachmann im Wasser- und Abwassersektor und arbeitet derzeit als Leiter für Marketing, Vertrieb und internationale Projekte bei der Stadtentwässerung Dresden, wo er seit 26 Jahren tätig ist. Er verfügt über fundierte Kenntnisse als geprüfter Abwassermeister und Fachkraft für Abwassertechnik sowie über umfangreiche Erfahrungen im Projektmanagement, Vertragscontrolling und in der Entwicklung von Bildungsprogrammen. Seine Arbeit umfasst auch die Koordination internationaler Projekte und die Förderung von Fachkräften, ergänzt durch Mitgliedschaften in Fachverbänden und seine interkulturellen Kompetenzen.



Sareen Malik leitet das African Civil Society Network for Water and Sanitation (ANEWS), den Dachverband für NGOs in der Wasser- und Abwasserentsorgung in Afrika, der über 50 Länder vertritt. Sie ist stellvertretende Vorsitzende von Sanitation and Water for All (SWA), der globalen WASH-Plattform. Mit mehr als 15 Jahren Erfahrung im Bereich der Wasser- und Sanitärversorgung konzentriert sie sich auf die Zusammenarbeit mit NGOs, Regierungen und dem Privatsektor, um sinnvolles Engagement im Wasser- und Sanitärbereich zu fördern. Sie setzt sich aktiv für die Mobilisierung von Stimmen ein, die sich dafür aussprechen, dass good governance im Wasser- und Abwassersektor der Schlüssel zur Leistungsfähigkeit des Sektors und zur Förderung der Menschenwürde und Gleichstellung der Geschlechter ist. Sareen Malik ist ausgebildete Juristin und hat zahlreiche Publikationen veröffentlicht und die Entwicklung von Instrumenten für staatliche und nichtstaatliche Akteure weltweit unterstützt.



Johannes Rück ist stellvertretender Geschäftsführer der German Toilet Organization und Koordinator des deutschen WASH-Netzwerks, in dem sich 30 deutsche Nichtregierungsorganisationen zusammengeschlossen haben, die sich weltweit für die Verbesserung von Wasser, Sanitärversorgung und Hygiene einsetzen. Er blickt auf 15 Jahre Erfahrung als WASH-Koordinator, Trainer und Advokat im politischen Dialog zurück. Johannes liebt es, das Toiletten-Tabu zu brechen und engagiert sich für die bessere Verzahnung der humanitären Nothilfe, Entwicklungszusammenarbeit und der Friedensförderung (Humanitarian-Development-Peace Nexus), systemische Ansätze und marktbasierte WASH-Programme.



Lars Selwig, Referatsleiter im Referat 121 „Wasser- und Kreislaufwirtschaft“ im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung



Hanna Slobodyanayuk-Montavon ist Geschäftsführerin und Gründerin des Mykolaiv Water Hub - Plattform für Wasser-Innovationen und Entwicklung von Humankapital für den Süden der Ukraine. Seit 12 Jahren arbeitet sie als institutionelle und juristische Beraterin für die KfW Entwicklungsbank. Seit April 2023 engagiert sie sich als Beraterin des Bürgermeisters von Mykolaiv für die Entwicklung der städtischen Wasserinfrastruktur.

Session (Öffentliche) Mittel zum Zweck – Entwicklungszusammenarbeit als nationaler Wachstumsimpuls?



Dr. Beatriz Casasola Rodriguez ist Umweltingenieurin und Forscherin mit umfangreicher Erfahrung im Bereich Wasserqualität und Desinfektionssysteme. Sie hatte Positionen an der Technischen Universität Berlin inne, wo sie Biofilmprojekte mit SIEMENS leitete, die Überwachung der Wasserqualität koordinierte und die Ozondesinfektionssysteme in der größten Trinkwasseraufbereitungsanlage in Mexiko-Stadt verbesserte. Sie promovierte an der UNAM in Umweltingenieurwesen über die Desinfektionsresistenz von *Vibrio cholerae*. Derzeit leitet sie die Forschungs- und Entwicklungsabteilung von Boreal Light und konzentriert sich auf die Entwicklung von Reinstwasser für die Wasserstoffproduktion. Bei GWP engagiert sie sich als Leiterin des Regionalforums Lateinamerika.



Moderatorin

Anja Eimer leitet das globale Wassergeschäft bei der Siemens AG. Vorher war sie bei der Siemens Advanta Consulting tätig und hat Kunden in ihrer digitalen Transformation und Geschäftsmodellinnovation beraten. Sie bringt Erfahrungen aus verschiedenen Industrien mit wie z.B. Automobil, Infrastruktur, Banken & Versicherungen. Sie hat einen Master in Entrepreneurship und Business Management und ist davon überzeugt, dass Technologie und kontinuierliche Innovation entscheidend sind, um die Welt nachhaltiger zu machen und auf die kommenden Herausforderungen vorzubereiten. Anja Eimer engagiert sich als Vorständin bei GWP.



Pascal Gruner ist seit über zehn Jahren ein fester Bestandteil des Teams von bei SebaKMT (Megger Germany GmbH) und leitet das internationale Sales-Team. Er sorgt dafür, dass wir weltweit gut aufgestellt sind und setzt sich intensiv für die Optimierung von Trinkwassernetzen und die Reduzierung von Wasserverlusten ein.



Sanchita Khandelwal, ursprünglich aus Indien, aufgewachsen und gelebt in drei Ländern, hat ein ausgeprägtes Interesse am Bereich der internationalen Entwicklungszusammenarbeit. Sie kombiniert ihr akademisches Hintergrundwissen in den Bereichen Prozess- und Umwelttechnik mit diesem Interesse sowie ihrer Leidenschaft für den Umweltschutz und ist auch beruflich auf internationaler Ebene in diesem Bereich tätig. Sie ist Projektleiterin des ShowCaseIN-Projekts, das aus der reichhaltigen indisch-deutschen Zusammenarbeit auf diesem Gebiet innerhalb der GWP-Mitgliedschaft entstanden ist.



Adrian Letzner's persönlich wertvollste Erfahrung als Wasserwissenschaftler und Business Developer war seine Tätigkeit als technischer Laborleiter in Kambodscha von 2009 bis 2011. Seitdem arbeitete er in diesem Bereich für verschiedene private, staatliche und nicht-staatliche Organisationen in Asien, Afrika und Osteuropa – stets mit dem Fokus, Wasserprüfeinrichtungen zu entwickeln. Auf diesem Weg wurde einzigartige Wasserprüfausrüstung in Zusammenarbeit mit großartigen Partnern aus der Praxis heraus entwickelt. 2018 gründete er LETZTEST, um seine Vision Wirklichkeit werden zu lassen. LETZTEST produziert mobile Wasseranalyse Test-Geräte in höchster Qualität für Kunden, die in ländlichen Regionen tätig sind.

GWP im Gespräch

Kritik und Kürzungen – Wohin steuert die deutsche Entwicklungspolitik?



Matthias Wachter ist Abteilungsleiter Internationale Zusammenarbeit, Sicherheit, Rohstoffe und Raumfahrt beim Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI). Nach einer Berufsausbildung zum Industriekaufmann, dem zweiten Bildungsweg und einer Ausbildung zum Reserveoffizier bei der Bundeswehr studierte er Betriebswirtschaft mit Schwerpunkt internationales Management in Coburg, New York und Paris. Im Anschluss trat Wachter in die Axel Springer AG in Berlin und Hamburg ein. 2008 wechselte er als Persönlicher Referent des Hauptgeschäftsführers zum BDI. Seit 2012 verantwortet Wachter als Abteilungsleiter die Bereiche Rohstoffe, Sicherheit und Verteidigung, Raumfahrt, Außenwirtschaftsförderung, Entwicklungspolitik und Subsahara-Afrika im BDI. Seit 2021 ist er zudem Geschäftsführer der deutschen NewSpace Initiative.

Weniger ist mehr: Wie in der Automobilbranche bei der BMW Group Wasser effizient genutzt werden kann.



Iris Rieger ist Umwelt-Spezialist für das Thema Wasser bei der BMW Group. Sie promoviert momentan an der Universität Augsburg im Bereich angewandte Informatik. Ihren Masterabschluss in Klima- und Umweltwissenschaften und Geographie absolvierte sie ebenfalls dort. Derzeit arbeitet sie als Umwelt-Spezialistin bei der BMW Group und als technische Angestellte bei den Stadtwerken Augsburg. Sie verfügt über umfangreiche Erfahrung in wissenschaftlicher Beratung, Risikoanalysen und Wasserwirtschaft.

Location

[GWP Jahreskonferenz 2024 & Netzwerkabend](#)

03. Juli 2024 | 10:00-21:30 Uhr, Registrierung ab 09:00 Uhr

Design Offices Berlin Humboldthafen,
Alexanderufer 3-7, 10117 Berlin

Hotelempfehlung

Wir haben Ihnen [hier](#) eine Auswahl an Hotels in unmittelbarer Nähe der Veranstaltungsorte zusammengestellt.

Ihr Kontakt

Rebekka Neef | +49 30 3988722 40 oder +49 176 4619 9079
neef@germanwaterpartnership.de

Unsere Partner

